



---

INTERNATIONALER STÄNDIGER VERBAND  
DER STRASSEN-KONGRESSE

---

*Generalsekretariat : 1, Avenue d'Iéna, Paris.*

---

**III. KONGRESS - LONDON - 1913**

---

- I. Abteilung : Bau und Erhaltung.  
I. Mitteilung.
- ✻

Seit dem II. Kongress eingeführte Neuerungen an  
den Maschinen zum Bau und zur Unterhaltung  
der Fahrdämme.

---

**BERICHT**

von

**Arpád von RAUCH**

Ingenieur und Direktor, Debreczen (Ungarn).

---

**PARIS**

SOCIÉTÉ ANONYME DES IMPRIMERIES OBERTHUR

3, RUE ROSSINI, 3

—  
1913

---





11-353522



301-3-484/2018



III 17690

## Verbesserungen an den Maschinen, die zur Herstellung und Erhaltung von Schotterbahnen dienen.

### Ad. Leichte Strassenwalzen. Mischapparate. Apparate zum Trocknen und Erwärmen von Steinschlag.

Im Königreiche Ungarn wurden zum Dichten der Teermacadamdecken 6.5-8 Tonnen schwere Gola-Conelli'sche Benzinmotorwalzen benützt. Die vordere Walze ist mit Coaks heizbar. Die Walzen haben sich sehr bewährt, bei einer Nachbestellung soll aber nicht ausser Acht gelassen werden, dass über die Walzenbreite womöglich kein konstruktiver Teil hervorragt, um ganz knapp an Häuser, Laternenpfähle etc. vorbeikommen zu können.

Für Herstellung von Teermacadamtrottoire wurde von derselben Firma eine 1.5 Tonnen schwere Benzinmotorwalze angeschafft, deren Umbauung aber erforderlich wird, da nur der vordere Teil als Walze ausgebildet ist, die rückwärtige Achse aber auf zwei Rädern ruht, welche in die Decke unschöne, störende Eindrücke hervorbringen.

Zweierlei Trocken- und Mischapparate wurden in Ungarn zur Verwendung gebracht u. zw. die Breining'sche und Amman'sche Maschine. Beide sind so allgemein bekannt, dass wir von deren Beschreibung absehen und lieber daraufhinweisen wollen, in welcher Richtung diese und ähnliche Apparate zu verbessern seien.

In die Trockenapparate ist ein Exhaustor derartig einzubauen, dass der Staub des bereits erwärmten Steinschlags leicht entfernt werden kann.

Eine Teermacadamdecke kann nur so tadellos aber gleichzeitig lukrativ hergestellt werden, wenn das Bindemittel in genügender, aber nicht überflüssiger Menge dem Steinschlage zugemischt wird. Dies ist nur mit einem Apparate mit inter-

etke 3685/51

mittierendem Betrieb möglich, wo einem bestimmten Hohlmass Steinschlag eine bestimmte Menge Bindemittel automatisch beigemischt wird.

Der Mischapparat soll leicht zugänglich sein, das darin zu mischende Material soll keinen Temperaturverlust erleiden, und der ganze Apparat soll so gebaut sein, dass eine Sortierung der einzelnen Korngrößen des Steinschlags nicht stattfinden könne.

Arpád von RAUCH.

Ingenieur und Direktor.







10.00

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



II-353522

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000317630